

Benutzerhandbuch



Allgemeine Informationen | Garantiebedingungen
Sicherheitsrichtlinien | Montageanleitung
Pflege und Instandhaltung

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind stolzer Besitzer einer neuen Armbrust!

Dieses Handbuch ist ein Leitfaden für alle Armbrustbesitzer und eine erste Anleitung mit Sicherheits- und Montagehinweisen für Armbrüste. Man sollte sich also vorher mit den Gepflogenheiten einer Armbrust, wie dem Ablauf und der Handhabung einer Armbrust vertraut machen. Ernsthaftige Verletzungen Ihrer Person oder Anderer, Schäden an Ihrer Armbrust oder schlechte Trefferbilder können mit dem Lesen dieser Anleitung vermieden werden. Sollte Ihnen irgendein Teil dieses Handbuchs unklar sein oder sollten Sie noch weitere Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit unserer Servicehotline unter **+49 (0) 3971 24196-0** in Verbindung.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch auf, um es auch später zu Rate ziehen zu können und beachten Sie bitte ebenfalls, dass es sich um eine allgemein gehaltene Anleitung handelt. Modellspezifische Informationen können Sie der Herstelleranleitung entnehmen.

Wartung

Schmieren Sie die Führungsschiene der Armbrust mit Lubricant ein. Verwenden Sie das Sehnenwachs auf den freiliegenden Sehnensträngen, um zu gewährleisten, dass die Sehne nicht austrocknet und spröde wird. Halten Sie die Führungsschiene und die Abzugseinrichtung frei von Hindernissen. Untersuchen Sie die Führungsschiene und die Nocken der Bolzen nach Metall- bzw. Kunststoffgraten damit die Sehne nicht beschädigt wird.



Weitere Hinweise

Bewahren Sie Ihre Armbrust stets an einem sicheren und trockenen Ort auf. Setzen Sie Ihre Armbrust weder extremer Feuchtigkeit noch Hitze aus, z.B. im heißen Auto oder in der Nähe von Wärmequellen. Überprüfen Sie Kabel und/oder Sehne auf Abnutzungserscheinungen. Tragen Sie bei Compoundarmbrüsten regelmäßig Leichtmaschinenöl auf den beweglichen Teilen der Cams auf. **Schießen Sie die Armbrust niemals ohne Bolzen!**

Bestandteilliste

Nehmen Sie sich, bevor Sie die Armbrust zusammenbauen, einen Moment Zeit, um die Teile zu ordnen und sicherzustellen, dass Sie alles haben, was Sie benötigen. Sollte ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit unserer Servicehotline unter **+49 (0) 3971 24196-0** in Verbindung.

Garantieinformationen

Die Führungsschiene, die Abzugseinrichtung und die Wurfarme haben eine 2-jährige Herstellergarantie (falls nicht anders vom Hersteller angegeben). Die Garantie deckt keine kosmetischen Abnutzungserscheinungen, wie z.B. Kratzer, Lackschäden o.ä. ab. **Nicht gedeckt sind:** Sehnen und falls vorhanden Kabel, Schäden, die durch Mißbrauch, Modifikation oder ausgebliebene Wartung entstehen. Oder jegliche Unkosten, Folgeschäden, zufällige Schäden oder gelegentliche Unkosten inklusive Schäden am Eigentum oder Personenschäden.

DURCH LEERSCHÜSSE ERLISCHT DIE GARANTIE DER ARMBRUST.

Ebenfalls übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Holzbolzen entstehen.

Sicherheitsrichtlinien:

Viele Armbrüste sind mit einer automatischen Sicherung ausgestattet, die jedes Mal einrastet, wenn die Armbrust gespannt wird. Die Sicherung muss vor jedem Schuss gelöst werden. Dies garantiert jedoch keine vollständige Sicherheit, da kein Sicherheitsmechanismus den gesunden Menschenverstand und eine sichere Handhabung ersetzt. Der Abzug der Armbrust darf nur betätigt werden, wenn die Sicherung auf "Fire" steht, niemals, wenn sie auf "Safe" oder irgendwo dazwischen steht. Versuchen Sie niemals die Abzugseinrichtung zu modifizieren.

Ausnahmen: Armbrüste von Excalibur sichern **nicht** automatisch. Diese müssen nach dem Spannen manuell gesichert werden, um die volle Sicherheit zu gewährleisten.

Diese Regeln sollte man stets beachten:

Halten Sie die Finger immer unterhalb der Führungsschiene, also außerhalb der Laufbahn der Kabel und Sehnen, wenn Sie die Armbrust schießen. Schießen Sie die Armbrust NIEMALS leer (Schuss ohne Bolzen). Leerschüsse können die Wurfarme, die Sehne und/oder die Kabel beschädigen und zu Personenschäden führen. Ebenfalls erlischt die Garantie der Armbrust. Feuern Sie die Armbrust niemals ab, bevor Sie ein sicheres Ziel haben. Verwenden Sie stets eine geeignete Zielscheibe. Verwenden Sie immer geeignete Bolzen mit den entsprechend vom Hersteller empfohlenen Nocken. Benutzen Sie keinen Bolzen, der zu weich ist oder ein ungeeignetes Gewicht hat. Denn auch dadurch können Wurfarme, Sehne und/oder Kabel beschädigt werden, wodurch die Garantie ebenfalls erlischt. Zu leichte Bolzen können sich wie Leerschüsse auswirken. Überprüfen Sie die Armbrust und den Bolzen vor jedem Abschuss. Verbogene oder beschädigte Bolzen können nicht sicher abgefeuert werden. Genauso sollte vorher die Sicherung der Armbrust auf ihre Funktion und Gängigkeit überprüft werden, damit es nicht zu unbeabsichtigten Abschüssen kommt.



Befestigung des Köchers

Der Köcher wird in den meisten Fällen vorn unter der Führungsschiene oder vorn unter der Bogeneinheit angebracht. Hier gibt es viele verschiedene Möglichkeiten der Befestigung und des Köcherdesigns.



Befestigung der Bogeneinheit am Schaft

Platzieren Sie die Sehne auf der Führungsschiene und die Kabel unter der Führungsschiene. Schieben Sie die Bogeneinheit nun soweit, bis diese sicher auf der Führungsschiene sitzt. Anschließend wird die Bogeneinheit mit einer dafür vorgesehenen Schraube verschraubt. Eine weitere Variante besteht darin, die Bogeneinheit in einen Einschub an der vorderen Führungsschiene zu setzen und diesen mit einer Schraube zu befestigen. Produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Herstelleranleitung.



Der Kabelgleiter

Bei Compoundarmbrüsten gibt es z.B. Kabelgleiter, die verhindern sollen, dass sich die Kabel unterhalb der Führungsschiene durchscheuern. Der Kabelgleiter wird so eingesetzt, dass beide Kabel durch die dafür vorgesehenen Kerben geführt werden. Bei einigen Modellen ist ein Teflonband unter der Führungsschiene angebracht, das den selben Effekt bewirkt.



Der Pfeilniederhalter

Im geladenen Zustand sollte der Bolzen „flach“ auf dem Lauf liegen. Der Pfeilniederhalter sollte weder nach links noch nach rechts verdreht sein und nur so viel Druck auf den Bolzen ausüben, dass dieser seine Position hält. Der Pfeilniederhalter sollte den vorderen Teil des Bolzens auf keinen Fall anheben.



Das Spannen der Armbrust

Man sollte eine Armbrust immer mit einer Spannhilfe spannen, denn bei unsachgemäßem Spannen, mit den bloßen Händen kann dies zu schweren Verletzungen führen.

Auf die Führungsschiene sollte vorher Lubricant und auf die Sehne Sehnenswachs aufgebracht werden. Stellen Sie den Fußbügel der Armbrust auf den Boden. Platzieren Sie Ihren Fuß sicher im Fußbügel, wobei die Schulterstütze zwischen den Oberschenkeln oder dem Rumpf des Körpers festgehalten werden sollte. Legen Sie die Spannhilfe in die vorgesehene Kerbe, welche sich am Schaft hinter der Visierschiene oder unter der Schulterstütze befindet. Den linken und rechten Haken von unten in die Sehne einhängen. Jetzt den linken und rechten Handgriff gleichmäßig mit beiden Händen in Richtung Oberkörper nach oben ziehen, bis die Sehne hörbar in der Abzugseinrichtung einrastet. Üben Sie nun mit der Spannhilfe weniger Zug auf die Sehne aus, bis Sie sicher sind, dass keine Spannung mehr auf der Sehne liegt. Danach entfernen Sie die Spannhilfe.



Die Armbrust mit Spannhilfe entspannen

Die sicherste Methode, die Armbrust zu entspannen besteht darin, einen Bolzen in ein Ziel oder in den Boden weit entfernt von Schutt, losen Steinen oder anderen Personen abzufeuern. Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Armbrust mit der Spannhilfe zu entspannen.

Dazu wird die Spanschnur in die Kerbe zum Spannen gelegt und die Haken der Spannhilfe links und rechts unter der Sehne befestigt.

Jetzt wird die Spanschnur auf einer Seite kurz und auf der anderen Seite lang gehalten. Nun die Sicherung auf "Fire" stellen, das lange Ende der Spanschnur am Handgriff richtig fest in Richtung Oberkörper ziehen, so das die Sehne in der Verschlusseinrichtung hinten anschlägt. Nun während des Festhaltens mit der anderen Hand den Abzug betätigen.

Immer daran denken das eine Menge Zuggewicht auf der Sehne lastet, also das lange Ende der Spannhilfe richtig festhalten. Jetzt das lange Ende der Spanschnur vorsichtig und langsam Richtung Verschluss bewegen und somit die Sehne entspannen.



Armbrust Spannen mit einer Kurbel

Bei einer Armbrust mit Kurbelspanner wird der gesamte Verschluss zuerst nach vorn zur Sehne geführt und eingerastet, danach wird der Spanngurt, der sich am Verschluss befindet, mit der Kurbel im Inneren der Schulterstütze aufgewickelt und somit die Sehne gespannt.



Einlegen des Bolzens

Beim Einlegen des Bolzens ist darauf zu achten, dass die Leitfeder in der Kerbe des Laufs liegt. Die Kerbe der Nocke muss in dieser Stellung horizontal sein, damit die Sehne vernünftig greift. Eventuelle Ausnahmen gibt es bei Flat- und Omninocken. Schieben Sie den Bolzen unter den Pfeilniederhalter hindurch bis in die Abzugseinrichtung. Der Pfeilniederhalter muss nur wenig Druck ausüben und sorgt dafür, dass der Bolzen in seiner Position bleibt.



Der Abschuss

Richten Sie die Armbrust in eine sichere Richtung. Prüfen Sie, ob der Pfeilniederhalter den Bolzen in seiner korrekten Position gehalten hat. Falls nicht, schieben Sie den Bolzen wieder bis zum Anschlag in die Abzugseinrichtung. **Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Finger während des Schussvorgangs unterhalb der Führungsschiene befinden. Dies verhindert, dass Sie sich verletzen, während die Sehne nach vorne schnell.** Entsichern Sie die Armbrust, indem Sie die Sicherung auf „Fire“ stellen. Die Armbrust löst nun aus, sobald man den Abzug betätigt. Bei Armbrüsten mit Leerschussicherung ist das Auslösen ohne Bolzen nicht möglich. Bei jedem Abschuss MUSS ein Bolzen eingelegt sein, damit das System der Armbrust nicht beschädigt wird oder Personenschäden entstehen.



Das Zielfernrohr

Montage:

Wählen Sie die für Ihre Armbrust geeigneten Montageringe. Üblich sind folgende Montageschienen: 11mm Prismenschiene oder 19mm Weaverschiene. Montieren Sie die korrekten Ringe auf die Armbrust. Nun montieren Sie das Zielfernrohr auf die vormontierten Ringe. Bitte achten Sie hier auf den korrekten Augenabstand, das Auge sollte ca. 8 cm vom Zielfernrohr entfernt sein. Jetzt erfolgt die horizontale Ausrichtung des Absehens durch Drehen am Zielfernrohr. Ziehen Sie jetzt alle Befestigungsschrauben an, beginnend mit den Montageringen.



Einstellung des Zielfernrohr

Um ein Zielfernrohr einzuschießen, gibt man 3 Probeschüsse auf eine geeignete Zielscheibe in einer Entfernung von ca. 50 m ab. Man sollte einen Einschießbock oder Sandsäcke als Auflage verwenden. Wenn der Bolzen der Armbrust z.B. zu tief im Zielbereich liegt, drehen Sie an der Höhenverstellung des Zielfernrohres in Richtung "Up" (hoch). Liegt der Bolzen zu weit rechts im Ziel muss die Seitenverstellung nach "L" (Left/Links) verstellt werden. Die Einstellungen so lange korrigieren, bis der Bolzen die anvisierte Mitte auf der Zielscheibe trifft. Das Zielfernrohr muss vom Schützen selbst auf seine bevorzugte Entfernung eingestellt werden. Die Lage der Treffer ist aufgrund der gekrümmten Pfeilflugbahn stark von der Entfernung zum Ziel, der Energie der Armbrust und von den Bolzen abhängig. Durch die Dioptrieneinstellung haben Sie die Möglichkeit, das Zielfernrohr auf Ihre individuelle Sehstärke einzustellen.



Interessantes Zubehör aus unserem Lager

Kurbelspanner für viele
Armbrüste im Sortiment



DRAKE - Innensechskant-Tool

Eine große Auswahl
an Zielfernrohren
und Red Dot`s



DRAKE Pinch
Schraub-Jagdspitzen
100 oder 125gr
im 6er Pack



Diverse
Ersatzsehnen
und Ersatzkabel
für das Armbrust-
sortiment



Sehr großes Lager an
Aluminium und Car-
bonbolzen



Bogensportwelt.de

BSW Handels GmbH

Tel: +49 (0)3971 241960

Fax: +49 (0) 3971 2419666

Mail: support@bogensportwelt.de